



Di, 22. - Fr, 25. Mai 2012

KosmosTheater & Café 7*Stern



ETHNOCINECA

**Ethnographic and Documentary
Filmfest Vienna**

Do, 24. Mai 12, ETHNOFEST im Fluc

Informationen: www.ethnocineca.at

MIGRATION - THE POLITICS OF SPACE | MEMORY & IMAGINATION

GENDER MATTERS | THE PAST, THE PRESENT, THE POSTCOLONIAL

LIVED SPIRITUALITY | CONFLICTED BORDERS | TRANSGRESSIONS

VERANSTALTUNGSDETAILS

Di, 22. - Fr, 25. Mai 2012

ETHNOCINECA

KosmosTheater, Siebensterngasse 42, 1070 Wien

Café 7*Stern, Siebensterngasse 31, 1070 Wien

Eintritt: Freie Spende

Do, 24. Mai 2012, Beginn 20 Uhr

ETHNOFEST (in Kooperation mit der Studienvertretung f. Kultur- & Sozialanthropologie)

Fluc, Praterstern 5, 1020 Wien

Eintritt: 3 EUR

IMPRESSUM / VERANSTALTER

ETHNOCINECA - Verein zur Förderung audio-visueller Kultur

Neumayrgasse 15/19, 1160 Wien

ZVR: 779293375

Email: office@ethnocineca.at

Web: www.ethnocineca.at oder finde uns auf



ERLÄUTERUNGEN

OmdU	Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmeU	Originalfassung mit englischen Untertiteln
DF bzw. EF	Deutsche Fassung / Englische Fassung
*	FilmemacherIn / Mitwirkende anwesend
Keine Zeitangabe	Film wird im Block mit vorhergehenden Film gespielt

MIG

Migration - The Politics of Space

SPI

Lived Spirituality

GEN

Gender Matters

BOR

Conflicted Borders

M&I

Memory & Imagination

TRA

Transgressions

PPP

The Past, The Present, The Postcolonial

ETHNOCINECA 2012

Die ETHNOCINECA ist ein Filmfest in Wien, das sich der Vielfalt des ethnographischen und dokumentarischen Films widmet. Die Projektwerkstatt, ein reichhaltiges Rahmenprogramm, eine Fotoausstellung, Diskussionen und ein Abschlussfest ergänzen die Filmwerkschau.

Von 22. Bis 25. Mai 2012 werden an vier Tagen **31 Dokumentarfilme** aus einer Vielzahl von Ländern gezeigt, welche ein breites Spektrum an unterschiedlichen filmischen Zugängen und Gestaltungsweisen zu soziokulturellen Themen abdecken. Die Produktionen der Projektwerkstatt in Zusammenarbeit mit SOHO IN OTTAKRING runden das Programm ab.

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln werden Themen wie **Migration - The Politics of Space, Gender Matters, Memory & Imagination, The Past - The Present - The Postcolonial, Lived Spirituality, Conflicted Borders und Transgressions** filmisch betrachtet

Bei den Vorführungen werden auch mehrere FilmemacherInnen zu Gast sein und für Diskussionen mit dem Publikum bereit stehen. Alle Filme werden gegen eine freie Spende gezeigt!

FILMAUSWAHL

Dr. Ulrike Davis-Sulikowski (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)

Mag.^a Aylin Basaran (Institut für Zeitgeschichte)

Mag.^a Klaudija Sabo (Institut für Zeitgeschichte)

ANWESENDE FILMEMACHER/INNEN & MITWIRKENDE

Jakob Brossmann (Rückruf)

Mischa G. Hendel (Schreiben um gelesen zu werden)

Andy Lawrence (The Lover and the Beloved)

Stefanos Mondelos (Tomorrow Would Be Another Day)

Claudia Prommegger (Cürük - The Pink Report)

Samuli Schielke (The Other Side)

Nähere Informationen zu den Filmen, unseren Gästen, Rahmenprogramm und Projekten finden Sie auf www.ethnocineca.at oder auf unserer **Facebook-Seite** und auf **Twitter**.

Dienstag, 22. Mai 2012: ETHNOCINECA TAG 1

KosmosTheater

18:00 Uhr

ERÖFFNUNG DER ETHNOCINECA

18:15 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung von Dr. Wolfgang Kraus (Universität Wien)

FOTOS AUS DEM HOHEN ATLAS IN MAROKKO

Wolfgang Kraus ist Sozialanthropologe und ao. Professor an der Universität Wien. Er hat zwischen 1983 und 2005 insgesamt mehr als zwei Jahre lang Feldforschungen im marokkanischen Hohen Atlas durchgeführt.

Die Photographie spielte dabei eine zentrale Rolle – nicht auf ein ergänzendes Mittel systematischer Datengewinnung reduziert, sondern als Kernelement der totalen Erfahrung der Feldforschung. Die visuell gestaltende Auseinandersetzung mit Menschen und Landschaft wurde so zu einem wichtigen Teil des Dort-Seins. Die gezeigten Aufnahmen stammen sämtlich aus der ersten Forschungsphase Mitte der 1980er Jahre.

18:30 Vortrag von Dr. Andrew Irving (University of Manchester)

THE LIVES OF OTHER CITIZENS: THINKING AND MOVING BEYOND TEXT

The Lives of Other Citizens wird in einer Live-Performance versuchen, die Stadt Wien durch ein Stück experimenteller Ethnographie, welche speziell für die ETHNOCINECA produziert wird, zu visualisieren.

Thema ist der kontinuierliche Austausch zwischen Denken, Körper und der Welt, die den Menschen umgibt. Wenn Menschen in einer Stadt spazieren gehen, ähneln sie einem Filmregisseur. Sie werden mit unterschiedlichen Bildern konfrontiert, nehmen unzählige visuelle und akustische Erfahrungen in sich auf und erzählen diese.

So entsteht durch die Situationen, die sie erleben, ein Film in ihren Köpfen. In diesen internen Dialogen verschmelzen verschiedene Filmtechniken wie Nahaufnahmen, Totalaufnahmen, Schnitte, flüchtige oder verweilende Blicke mit den unterschiedlichen Qualitäten von Licht, Raumklängen und mitgehörten Gesprächen.

Es wird aufgezeigt, wie eine filmische Montage bereits vorkonfiguriert ist - durch eine vielfältige Ansammlung an gelebten und sensorischen Erfahrungen. Die alltäglichen Bewegungen der Menschen werden zu einem kreativen Akt der Poesie, der kontinuierlich komplexe Nebeneinanderstellungen von Ton, Bild, Textur, Geschmack und Aroma im täglichen Leben generiert.

20:00 Uhr | Eröffnungsfilm

THE LOVER AND THE BELOVED - A JOURNEY INTO TANTRA ✱

SPI

Andy Lawrence | 70 min | Großbritannien 2011 | OmeU

Ein Film über die Reise eines Mannes durch Nordindien und seine Suche nach Erleuchtung. Unter einer schwächenden Krankheit leidend, unternimmt der Geschichtslehrer Rajive McMullen eine schmerzhafteste Reise in das Herz des Tantra, die ihn durch Kar-nakhy Devi in Assam und Tarapith in Westbengalen, zwei der wichtigsten Zentren des tantrischen Hinduismus, führt.

McMullen begibt sich auf Sinnsuche in heiligen Schreinen, kommt in Krematorien dem Tod nah und genießt das Chaos der Aghori Suchenden. Dadurch gewährt der Film Einblick in die tantrischen Vorstellungen vom Lebenszyklus, insbesondere vom Tod, und hilft uns zu verstehen, wie wir nach Erkenntnis suchen und wie wir sterben.

The Lover and the Beloved stellt dabei einen realistischen Versuch dar, sowohl die gelebten Bräuche als auch die schwer zu fassende Theorie des Tantrismus zu verstehen, und weit verbreitete westliche Fehlinterpretationen dieser Gedankenwelt anzufechten.



Dieser Film wird präsentiert von:

Fachpraxis
für Osteopathie,
Physiotherapie,
Podotherapie,
Massage & Sportrehab



21:30 Uhr

EVVIVA FUTURISTA - HOCH LEBE DER FUTURIST

TRA

Stefan Sick & Christopher Stöckle | 10 min | Deutschland 2011 | Deutsche Fassung



Ein Kurz-Dokumentarfilm über die Interaktion zwischen Mensch und Maschine in der gegenwärtigen Arbeitswelt. Anhand von Berufen wie Metallgießer, Wissenschaftler, Büroangestellte, etc. wird der Frage nachgegangen, inwieweit die Technisierung unserer Berufswelt bzw. Gesellschaft vorangeschritten ist. Dabei kommen die ArbeiterInnen selbst zu Wort und

vermitteln ihre Sicht auf diese Frage, bezogen auf den eigenen Beruf und das eigene Leben. Parallel zu den Aussagen stehen Beobachtungen in den jeweiligen Berufsfeldern, die den Arbeitsalltag visualisieren.

DIMANCHE À BRAZZAVILLE (SUNDAY IN BRAZZAVILLE)

Enric Bach & Adrià Monés | 51 min | Spanien / Kongo 2011 | OmeU

PPP

Ein junger Radiomoderator, Carlos La Menace, präsentiert drei Persönlichkeiten der kongolesischen Hauptstadt Brazzaville in seiner Wochenendshow: Der Pionier Yves Saint Laurent, der umgeben von extremer Armut die Eleganz als Lebensart wählt. Bakala, der kein gewöhnlicher Rapper ist. Er vermischt Hip Hop mit kongolesischem Folk und nutzt lokale Instrumente, wie aus Wasserkanistern gefertigte Trommeln. Er möchte bald sein erstes Album aufnehmen - in einem Land, das fast keine ProduzentInnen hat. Und zu guter Letzt Palmas Yaya,

Brazzavilles Wrestling Champion, der sich in einem entscheidenden Moment in seinem Leben auf Voodoo verlässt, um seinen Titel zu verteidigen.



Café 7*Stern

20:00 Uhr

FUNERAL SEASON

Matthew Lancit | 87 min | Kanada / Kamerun 2010/11, OmeU

In dieser komödiantischen Geistergeschichte durchstreift ein kanadischer Jude eine afrikanische Kultur, in der die Toten nicht tot sind. Auf seinem Road Trip durch Kameruns frühlteste Beerdigungsfeiern freundet sich der Fremde mit seinen Guides an und

wird immer stärker von den Erinnerungen an seine eigenen Vorfahren heimgesucht.



SPI

22:00 Uhr

THE NYMPHS OF HINDU KUSH

Anneta Papathanassiou | 80 min | Griechenland 2011 | OmeU

Im Hindukusch Pakistans leben 4.000 Kalasha unter 165 Millionen MuslimInnen. Die Kalasha sind eine ethnische Gruppe, die Nymphen, Götter und Feen verehrt und deren Frauen als stark und frei gelten. So auch Shamim: sie ist die erste Frau, die an der Universität studiert. Sie träumt von der Zusammenarbeit mit der NGO "Greek Volunteers", die Entwicklungsprojekte zugunsten der Kalasha organisiert. Eine plötzliche Entführung bringt jedoch Shamim und die gesamte Gemeinschaft durcheinander.



MITTWOCH, 23. Mai 2012: ETHNOCINECA TAG 2

KosmosTheater

18:00 Uhr

OVEJAS AZULES

Noel Gálvez | 30 min | Spanien 2011 | OmeU



Eine magische Geschichte - eine Mischung aus Dokumentation und Fiktion - führt uns nach Villamayor de Campos in Zamora (Spanien), eine Stadt, in der viele Menschen, die in unmittelbarer Nähe eines Stromgenerators wohnen, an Krebs erkrankt sind. Der Film zeigt unterschiedliche Positionen auf: jene der Nachbarn, die weit weg vom Generator leben, sich aufgrund der Distanz sicher füh-

len und die sich nicht gegen die Stadtgemeinde stellen möchten und jene der Menschen, die in der Nähe des Generators mit ständiger Angst wohnen und dafür kämpfen, dass diese Bedrohung verschwindet. Diese Menschen sind die „blauen Schafe“ („Ovejas Azules“).

GEN

TRA

Dieser Film wird präsentiert von:

www.hotel-fürstenhof.at
Das freundliche Hotel

BLUE MERIDIAN

Sofie Benoot | 82 min | Belgien 2010/11 | Englische Fassung

M&I



Blue Meridian ist eine fesselnde Reise durch den „Deep South“ der Vereinigten Staaten von Amerika. In ihrem neuesten Dokumentarfilm folgt Sofie Benoot den zerstörten Ufern des Mississippi Flusses von Cairo, Illinois nach Venice, Louisiana. Ihre Begegnungen mit Einheimischen zeigen die harte Realität hinter dem amerikanischen Mythos: der unbedingte Wille weiterzumachen, egal was ist, egal was war, egal was kommen wird.

Dieser Film wird präsentiert von:
www.hotel-fürstenhof.at
Das freundliche Hotel

20:30 Uhr

THE MESSIAH WILL ALWAYS COME

Lea Klibanoff | 54 min | Israel 2009 | OmeU

BOR

Hagit beobachtet Siedlungen für die Israelische Friedensbewegung. Sie fährt allein in ihrem Jeep in den besetzten Gebieten umher und fotografiert jedes Detail. Auf ihrer schier endlosen Reise trifft sie auch auf die Siedler, von Angesicht zu Angesicht.

Hagit ist davon überzeugt, dass die Besetzung der Gebiete die Ungerechtigkeit aufrechterhalten wird, und sie fühlt Schmerz und Hass gegenüber dem religiösen Lager, aus dem sie selbst stammt.



22:00 Uhr

EL OTRO MUNDO

Rai Fernández | 9 min | Spanien 2011 | OmeU



Sind da wirklich Obdachlose oder sind sie Konstrukte unserer Gedanken? Die andere Welt ist ein Spiegel unserer Ängste – Menschen am Rande unserer Gesellschaft, die unsere Städte durchstreifen, und uns alle an das erinnern, was wir nicht sehen wollen. Die andere Welt ist in deiner Welt.

TOMORROW WOULD BE ANOTHER DAY ☆

Stefanos Mondelos | 27 min | Griechenland 2011 | OmeU

MIG



Zwei politische Aktivisten, die in ihrer jeweiligen Heimat als „Gefahr für die Gesellschaft“ eingestuft wurden, teilen ihre Erfahrungen während ihres jahrzehntelangen Aufenthaltes in Griechenland.

Einer der Männer ist politisch sehr aktiv und nimmt an Bewegungen zur Unterstützung von MigrantInnen teil. 15 Jahre später zieht er sich in sein Kunststudio zurück, müde und misstrauisch, sogar gegenüber seinen eigenen Kameraden. Die zweite Person ist anfangs politisch komplett uninteressiert, aber nachdem er die Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen in seinem Land realisiert, beginnt er über verschiedene Netzwerke Freunde und Bekannte über Dinge zu informieren, die sie von den offiziellen Medien ihres Landes nie erfahren würden.

Dieser Film wird präsentiert von:



18:00 Uhr

VIELLEICHT EXISTIERT ARMENIEN NUR IN MEINER VORSTELLUNG

Karin Hammer | 48 min | Österreich 2011 | OmeU

Es sei die Vergangenheit, welche die Zukunft Armeniens bestimmt, sagt eine Frau gleich zu Beginn des Films. Vieles wird danach gesagt wird, soll ihr recht geben. Unter

anderem haben zwei Konflikte ihre Spuren im Alltagsleben der ArmenierInnen hinterlassen: jener um den, von der offiziellen Türkei nicht eingestandenen, Genozid an den ArmenierInnen während des Ersten Weltkrieges, sowie jener Konflikt um das von Aserbaidschan und Armenien umkämpfte Gebiet in Berg-Karabach. Die Besinnung auf Herkunft, Sprache, Religion und Tradition steht im Kontrast zur stetig voranschreitenden Verwestlichung der armenischen Jugend.



M&U

Erspar' Dir das!

Mama schaut immer auf Dich? Erspar' Dir die ständige Aufsicht und mach es Dir lieber bei home4students gemütlich! Wir bieten Dir den idealen Freiraum, um erfolgreich zu studieren. Zum guten Preis und jeweils in unmittelbarer Uni-Nähe. Sichere Dir jetzt Deinen Platz auf www.home4students.at.

Österreichische
Studentenförderungsstiftung
office@home4students.at
www.home4students.at

home4students

Wien | Graz | Salzburg | Klagenfurt | Innsbruck

Live together

19:00 Uhr

TUKKI BI - THE JOURNEY

Jenny Maggi / Dame Sarr | 52 min | Schweiz 2009 | OmeU



Eine Reise nach Europa ist Teil der senegalesischen kollektiven Fantasie. In Louga, einer Region mit starker Migrationstradition, hat jede Familie mindestens ein

Mitglied, das nach Europa ausgewandert ist. Auf einer Reise zurück in sein Heimatdorf diskutiert Dame Sarr mit Einheimischen über Migration. Junge Menschen, Bäuerinnen und Bauern, Studierende, Fischer, RückwandererInnen, EntwicklungshelferInnen, Frauen von Migranten und islamische Heilige der Gemeinschaft offenbaren während der Gespräche ihr eigenes Bild von Migration. Die Ursachen und Folgen senegalesischer Migration werden durch die Ansichten dieser AkteurInnen erläutert.

MIG



un screen

www.facebook.com/uniscreen



20:00 Uhr

OTHER EUROPE

Rossella Schillaci | 75 min | Italien 2011 | OmeU

In der norditalienischen Industriestadt Turin haben sich seit einem Jahr mehr als 400 Flüchtlinge in einer verlassenen Klinik einquartiert. Drei Personen führen uns symbolisch durch eine Geschichte, die uns mit einem Schuss Vertrautheit eine Fabel über die Länder Europas und deren Einwanderungspolitik erzählt.



MIG

21:30 Uhr

BEIT SHA'AR (NOMAD'S HOME)

Iman Kamel | 61 min | Ägypten / Deutschland / Kuwait / U.A.E. 2010 | OmeU

Beit Sha'ar, Nomad's Home porträtiert zwei arabische Frauen aus Ägypten, die aus ganz unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebenswelten kommen: Iman Kemal, eine ägyptische Filmemacherin, die Kairo verlassen hat, um in Berlin zu leben, und Selma Gably, eine Beduinin und Kleinunternehmerin in der entlegenen Region der Sinai Halbinsel.



TRA

22:30 Uhr

METAMORPHOSIS OF THE RORBU - A LIVING MUSEUM CATALOGUE

Karin Pennanen | 34 min | Norwegen 2010 | OmeU

Metamorphosis of the Rorbu ist eine visuelle Abhandlung über kulturellen Wandel und eine Hommage an Wissen und Handeln einer längst vergangenen Generation. Die Hauptfigur ist ein Fischer von den Lofoten-Inseln in Norwegen. Gemeinsam mit seinen Kollegen erschließt er eine der verlassenen Fischerhütten (*Rorbu*). Durch die Entdeckung einer reichen Anzahl an alten, zurückgelassenen Gegenständen werden die längst ausgedienten Fischereiobjekte zu neuem Leben erweckt.



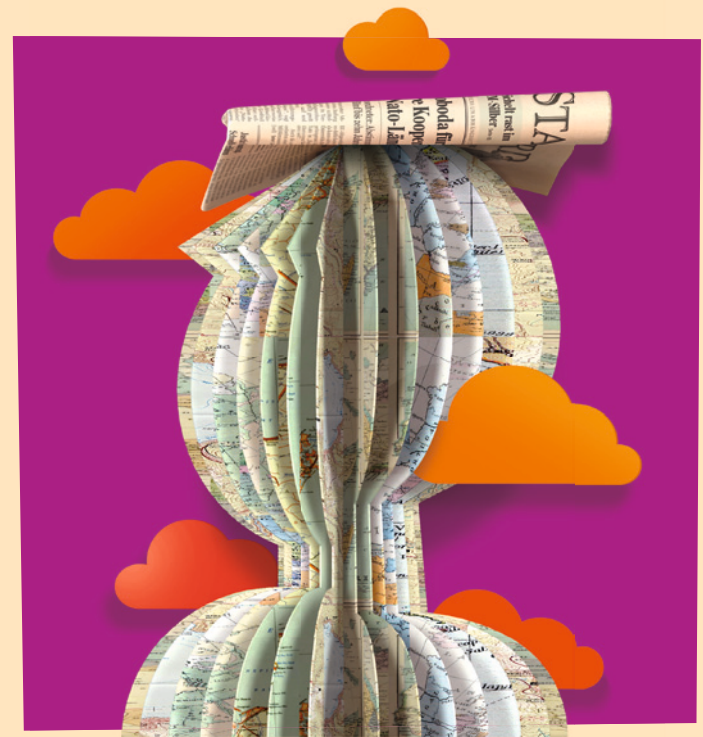
TRA

Programmüberblick (Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten!)

	22. 05. 2012		23. 05. 2012		24. 05. 2012		25. 05. 2012		
	KosmosTheater	Café 7*Stern	KosmosTheater	Café 7*Stern	KosmosTheater	Café 7*Stern	KosmosTheater	Café 7*Stern	
18:00	18:00 Eröffnung des Filmfests & der Fotoausstellung von Dr. Wolfgang Kraus		18:00 Ojevas Azules 30 min, 2011, OmeU ----- 18:30 Blue Me- ridian 82 min, 2010/11, EF	18:00 Vielleicht existiert Armenien nur in meiner Vorstellung 48 min, 2011, OmeU	18:00 Not Waving, But Drowning 53 min, 2009, OmeU	18:00 The Other Side * 9 min, 2010, OmeU ----- 18:10 I Sometimes Wonder If We Wouldn't Have Been Better Off Alone 86 min, 2011, OmeU	18:00 All That Glitters 34 min, 2003, OmeU	18:00 Schreiben um gelesen zu werden 27 min, 2010, OmdU	18:00
18:30	Vortrag 18:30 The Lives of Other Citizens von Dr. Andrew Irving			19:00 Tukki Bi - The Journey 52 min, 2009, OmeU	19:00 Deseos 16 min, 2011, OmeU		20:00 Wrestling with my Father 5 min, 2010 ----- 20:05 Cholita Libre 70 min, 2009, OmeU	18:45 Rückruf * 11 min, 2010, OmeU	18:30 Berlinskaya Fuga 14 min, 2009, OmeU ----- 18:45 Mandaiveli Railwaystation 10 min, 2010, OmeU
19:00				20:00 Funeral Season 87 min, 2010/11, OmeU	20:00 Other Europe 75 min, 2011, OmeU	19:30 Cürük - The Pink Report * 75 min, 2011, OmeU			
19:30							Eröffnungsfilm 20:00 The Lover and the Beloved - A Journey Into Tantra *	20:30 The Messiah Will Always Come 54 min, 2009, OmeU	21:00 Swimming In Space 43 min, 2011, OmeU
20:00	21:30 Evviva Futurista 10 min, 2011, DF ----- 21:40 Dimanche à Brazzaville (Sun- day in Brazzaville) 51 min, 2011, OmeU	22:00 The Nymphs of Hindu Kush 80 min, 2011, OmeU	22:00 El Otro Mundo 9 min, 2011, OmeU ----- 22:10 Tomorrow Would Be Another Day * 27 min, 2011, OmeU	21:30 Beit Sha'ar (Nomad's Home) 61 min, 2010, OmeU	22:30 Metamor- phosis of the Rorbu 34 min, 2010, OmeU	ab 20:00 Uhr ETHNOFEST im Fluc	20:00		
20:30							20:30	20:30	20:30
21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00
21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30
22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00
22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30
23:00	23:00	23:00	23:00	23:00	23:00	23:00	23:00	23:00	23:00

ERLÄUTERUNGEN: ----- ohne Pause; ☆ FilmemacherIn oder Mitwirkende/r zu Gast

MIGRATION: THE POLITICS OF SPACE >> GENDER MATTERS >> MEMORY & IMAGINATION >> THE PAST, THE PRESENT, THE POSTCOLONIAL >> LIVED SPIRITUALITY >> CONFLICTED BORDERS >> TRANSGRESSIONS



Weltoffenheit.

Tag für Tag den Horizont erweitern. Der Qualitätsjournalismus des STANDARD lässt Sie die Welt immer wieder neu sehen. Zum Beispiel jeden Montag mit der Beilage der New York Times im originalen Wortlaut. Blättern Sie rein.



3 Wochen gratis lesen:
derStandard.at/Abo oder 0810/20 30 40

Die Zeitung für Leser



Donnerstag, 24. Mai 2012: ETHNOCINECA TAG 3

KosmosTheater

18:00 Uhr

NOT WAVING, BUT DROWNING

Elias Grootaers | 53 min | Belgien 2009 | OmeU



Not Waving, But Drowning erzählt von den Erfahrungen indischer Flüchtlinge während ihrer Festnahme und Inhaftierung durch die Hafenpolizei in Zeebrugge, Belgien. Die raue, angespannte Atmosphäre der Hafenstadt korreliert mit der Ungastlichkeit der Situation. Das Publikum verliert langsam den Sinn für Zeit und Ort. Der Film fragt weder nach den Geschichten der Männer, noch nach ihren Zukunftsplänen. Diese subtile Analyse der menschlichen Ausgrenzung und die Reduktion des Menschen auf den physischen Körper lässt uns fragen, ob ein Mensch überhaupt illegal sein kann.

Dieser Film wird präsentiert von:

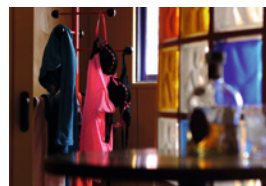


19:00 Uhr

DESEOS

Yolanda Olmos | 16 min | Spanien 2011 | OmeU

Ein Koffer voller Träume und eine Reise durch die Erzählungen von fünf Frauen über ihre Lebenswelten, Marginalisierung und Vorurteile.



Sie erzählen uns über ihre Kindheitsträume, Enttäuschungen und Hoffnungen für die Zukunft. Eine subtile Annäherung an die universellen Sehnsüchte, die uns Menschen verbinden.

MIG

GEN



Delikatessen-Videothek
Garnisonsgasse 7, 1090 Wien
+43 1 23 666 32
www.8einhalb.at

FILMGALERIE **8 1/2**

19:30 Uhr

CÜRÜK - THE PINK REPORT ☆

Ulrike Böhnisch | 75 min | Deutschland 2011 | OmeU

„Homosexualität ist eine Krankheit und muss therapiert werden!“ erklärte Selma Aliye Kavaf, Ex-Familienministerin der Türkei.

Für das türkische Militär gilt Homosexualität als „psychosexuelle Krankheit“ und dient somit als Grund zur Ausmusterung vom Wehrdienst. Dafür wird in einem speziellen Beweisverfahren Homosexualität diagnostiziert. *Çürük – The Pink Report* ist eine intime Begegnung mit vier Männern und ihren bewegenden Geschichten zwischen institutionalisierter Gewalt, panischer Angst und dem Wunsch nach Anerkennung in einer Gesellschaft, die sie als krank, faul und verdorben – *çürük* – bezeichnet.



GEN

Dieser Film wird präsentiert von:



Österreichische Liga
für Menschenrechte

21:00 Uhr

SWIMMING IN SPACE

Anna Mbiya Katshunga | 43 min | Deutschland 2011 | OmeU

„Die Lebensumstände zwingen uns die Strukturen zu reproduzieren, die wir an unseren Regierenden kritisieren.“

Der Film *Swimming in Space* verknüpft verschiedene Perspektiven auf ein und dieselbe Konfiguration von Problemen, die im sozialen, politischen und ökonomischen Leben von Lubumbashi/DR Kongo verankert sind. So entsteht ein dichtes Bild einer Gesellschaft, die „bis zum Hals im Sumpf der Vergangenheit steckt. Doch die Köpfe schauen heraus und aus den Mündern hört man den Ruf nach Veränderung.“



PPP

Dieser Film wird präsentiert von:



Institut für
KULTUR- UND SOZIALANTHROPOLOGIE
Department of
SOCIAL AND CULTURAL ANTHROPOLOGY

18:00 Uhr

THE OTHER SIDE ☆

Samuli Schielke & Mukhtar Shehata | 9 min | Ägypten / Niederlande 2010 | OmeU



The Other Side ist eine realistische Fantasie über die Suche nach einer besseren Welt jenseits von Grenzen. Aufgenommen im Stadtteil Mandara in Alexandria (Ägypten), folgt der Film einem zwiespältigen Helden, der sich immer wieder mit der Frage konfrontiert sieht: Wie können Menschen sich in einer Welt voller Mauern begegnen, die sie nach Klasse, Geschlecht, Herkunft und Religion voneinander trennen?

I SOMETIMES WONDER IF WE WOULDN'T HAVE BEEN BETTER OFF ALONE

Jonathan Larcher | 86 min | Frankreich 2011 | OmeU

„I Sometimes Wonder If We Wouldn't Have Been Better Off Alone ist die Geschichte einer Begegnung zwischen einem wissbegierigen Mann und Männern und Frauen, die



kein Interesse an seiner Neugier haben. Für diese rumänischen Roma wie auch für den Ethnologen ist Gastfreundschaft etwas, was mit Misstrauen einhergeht. Provokation, Unverständnis, Angst - die unterschiedlichsten Gefühle können in den Gesichtern der Menschen gelesen und in meinen Augen gesehen werden. In einem bestimmten Moment dachte ich, ich wäre nicht in der Lage, überhaupt eine Geschichte erzählen zu können, bis ich begriff, dass sie schon begonnen hat. Es begann schon bei unseren Verhandlungen, ihren Bedrohungen und unserem finanziellen Austausch.“ (Jonathan Larcher)

BOR

20:00 Uhr

WRESTLING WITH MY FATHER



Charles Fairbanks | 5 min | USA 2010 | OmeU

Mein Vater war vor mir ein Ringer. Man hört nie auf ein Ringer zu sein. „Es ist bemerkenswert, wie viel man in kurzer Zeit und mit geringem Budget erreichen kann. Wrestling with my Father zeigt Fairbanks' Vater im Publikum, der sich einen Ringkampf (offenbar mit dem Filmemacher als einem der Wrestler) ansieht. Innerhalb dieses außergewöhnlich einfachen Setups sind ganze Welten von Humor, Pathos und Intrige zu sehen.“ (Montreal Mirror)

TRA

CHOLITA LIBRE: IF YOU DON'T FIGHT, YOU'VE ALREADY LOST

Jana Richter & Rike Holtz | 70 min | Deutschland 2009 | OmeU

Was SIE wollen, bekommen SIE. Wenn SIE es nicht tun, tut es niemand. SIE können verlieren, aber das bedeutet nur, dass sie weiter kämpfen werden. Mit ihren bunten Röcken sind sie wie Blumen auf dem Asphalt. Und natürlich sind sie stärker als alle Männer der Welt. Sie sind Cholitas und sie sind Wrestlerinnen. Sie kämpfen auf der Bühne und zeigen uns, dass sich diese Welt verändern kann. Lucha Libre (Wrestling) ist eine Mischung aus Sport, Theater und Choreographie. Wir lernen Rosita „die Herzensbrecherin“, Carmen „die Meisterin“, Yolanda „die Leidenschaftliche“ und Claudina „die Verurteilte“ kennen.

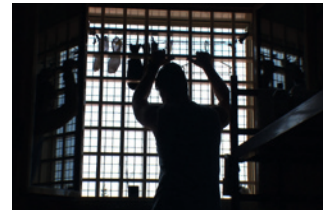


GEN

21:30 Uhr

ISOLA

Alessandro De Filippo | 29 min | Italien 2011 | OmeU



Die Isolationshaft in Carmelos Worten: er erklärt, theoretisiert und sammelt Ideen und Eindrücke; er versucht zu erzählen, zu schildern und zu beschreiben. Die Isolationshaft in Angelos Gesten, in seinen wiederholten albernen, verzweifelten und absurden Bewegungen. Erwartungen und Verzicht. Zwei Brüder, die zu lebenslanger Haft verurteilt sind. Das endgültige Urteil besagt: Ende der Strafe... niemals.

TRA

Freitag, 25. Mai 2012: ETHNOCINECA TAG 4

KosmosTheater

18:00 Uhr

ALL THAT GLITTERS

Irene Petropoulou | 34 min | Großbritannien 2003 | OmeU

All that Glitters ist ein kurzer Dokumentarfilm über die sozialen Realitäten zwischen Tradition und Globalisierung in dem griechischen Dorf Olympos. Der Film zeigt einerseits die Perspektive des traditionellen und lokalen Pfarrers, der sich im Rahmen des Festes zur Huldigung der Heiligen Jungfrau Maria mit wirtschaftlichen Standpunkten der Organisatoren des Festivals auseinandersetzen muss.

Andererseits zeigt er die Perspektive der Mütter, die noch die traditionellen Werte schätzen und hoffen, dass ihre Töchter diese Traditionen bewahren. Damit stehen sie im Konflikt mit ihren Töchtern, die sich immer weniger bereit erklären, dies zu tun.



Dieser Film wird präsentiert von:

museum
für völkerkunde
kfm

18:45 Uhr

RÜCKRUF *

Jakob Brossmann Finali | 11 min | Österreich / Israel 2010 | OmeU

„Der Zug fuhr an und Eva lief neben uns her - das hat mich so an meine Fahrt in die Emigration erinnert, als Richard in derselben Art und Weise neben dem Zug herlief und ich wusste, ich werde ihn nie wieder sehen.“

Mit dem Reisetagebuch seiner Urgroßmutter und voller Fragen kehrt Jakob aus Israel zurück. Sein erster Anruf gilt seiner Großmutter Eva.



PPP

M&I

19:15 Uhr

I SHOT MY LOVE

Tomer Heymann | 70 min | Israel 2010 | OmeU

Siebzig Jahre nachdem sein Großvater aus Nazi-Deutschland nach Palästina fliehen musste, kehrt der israelische Dokumentarfilmregisseur Tomer Heymann („*Paper Dolls*“) nach Deutschland zurück. Hier trifft er einen Mann, der sein Leben verändern wird. *I Shot My Love* erzählt eine persönliche, aber auch universelle Liebesgeschichte und folgt dem Dreiecksverhältnis zwischen Tomer, seinem deutschen Freund Andreas und seiner israelischen Mutter.

ab 20:30 Uhr

FILME DER PROJEKTWERKSTATT 2012:

UNSICHERES TERRAIN / DESTABILIZED GROUND

In Kooperation mit SOHO IN OTTAKRING wird von 10. bis 20. Mai 2012 ein Workshop zur Produktion eines Filmes zum diesjährigen Thema von SOHO IN OTTAKRING „*Unsicheres Terrain / Destabilized Ground*“ angeboten.

In diesem Workshop haben FilmemacherInnen und InteressentInnen, unterstützt von ExpertInnen aus dem Bereich der Kultur- und Sozialanthropologie und der Filmproduktion, die Möglichkeit sich auf die Umsetzung ihrer Ideen vorzubereiten. Durch die Vermittlung des kultur- und sozialanthropologischen Blicks soll eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für alternative Perspektiven im Filmschaffen gefördert werden.

Die produzierten Filme werden am Abschlusstag der ETHNOCINECA im KosmosTheater präsentiert und diskutiert.

In Kooperation mit:

SOHO
inOttakring

GEN

18:00 Uhr

SCHREIBEN UM GELESEN ZU WERDEN - DIE LITERATUR ÄQUATORIALGUINEAS

Mischa G. Hendel | 27 min | Österreich 2010 | OmdU



In Äquatorialguinea, dem einzigen afrikanischen Land mit Spanisch als Amtssprache und drittgrößtem Erdölproduzenten Afrikas südlich der Sahara, finden sich weder Verlage noch Buchhandlungen. Der Film zeigt das Leben im Zwiespalt zwischen afrikanischem Ursprung und europäischer Metropole. In welcher Beziehung stehen guineische SchriftstellerInnen zur ehemaligen Kolonialmacht Spanien? Empfinden sie eine soziale Verantwortung hinsichtlich ihres heimatischen Publikums in Äquatorialguinea? Für wen bzw. warum schreiben sie überhaupt?

BERLINSKAYA FUGA

Denes Nagy | 14 min | Ungarn 2009 | OmeU



Ein schockierendes Bild aus dem Herzen der Ostukraine. Wir sehen Überreste der europäischen Kultur in der Industriemetropole Donetsk. Rauch, Dreck, Straßenhunde und baufällige Siedlungsböcke beherrschen das Bild. Zwischen all dem: Tania, ein fünfjähriges Mädchen, das in der Geborgenheit ihrer Familie aufwächst bis sie eines Tages mit der Realität konfrontiert wird.

MANDAIVELI RAILWAYSTATION

Annika Mayer & Jakob Groß | 10 min | Indien / Deutschland 2010 | OmeU



Indiens Metropolen wachsen in rasanter Geschwindigkeit, so auch die südindische Megastadt Chennai. Im Zuge der Stadtplanung baute die Regierung in den letzten Jahren riesige U-Bahn-Stationen. Geschäfte sollten die Gebäude zum Leben erwecken, doch das ist (noch) nicht passiert. Die FilmemacherInnen widmen sich diesen schon langsam wieder verfallenen Giganten mit beobachtender Kamera.

19:00 Uhr

SALAH: AN AFRICAN TOUBAB?

Margriet Jansen | 67 min | Niederlande 2008 | OmeU

Die öffentliche Meinung in Europa ist, dass jeder Afrikaner und jede Afrikanerin nach Europa will. Es gibt aber junge Leute, die sich bemühen, ein erfülltes Leben in ihrer Heimat zu führen. Einer von ihnen ist Salah Salahina Sounfountera in Mali. Er hat sich entschlossen, Mali nicht zu verlassen und mit großen Ambitionen und Schwierigkeiten eine eigene Reiseagentur aufgebaut. Als Reiseleiter hat er sich gewisse Verhaltensmuster durch den Kontakt mit verschiedenen Menschen und Kulturen angeeignet, durch die er in seinem Umfeld als „Toubab“ bezeichnet wird – ein Außenseiter, ein Weißer. Salah muss ständig beweisen, dass er noch immer einer von ihnen und kein Gottloser geworden ist. Er muss beweisen, dass er nicht selbstsüchtig ist und dass er seinen Verwandten helfen will, sofern ihm das möglich ist. Salah lehnt manche Traditionen und Bräuche ab, die in seinen Augen Abhängigkeit und Untätigkeit fördern. Der Film zeichnet ein intimes Portrait dieses jungen Mannes, der mit seiner Identität und für ein besseres Leben in Afrika kämpft.



Wir danken allen, die uns unterstützen!



Österreichische
HochschülerInnenschaft



SOHO
inOttakring



Institut für
KULTUR- UND SOZIALANTHROPOLOGIE
Department of
SOCIAL AND CULTURAL ANTHROPOLOGY



home4students
Studentenheime, WGs und Wohnungen



Flyerpromotion
www.vorzeitteln.at

www.hotel-fürstenhof.at
Das freundliche Hotel



Österreichische Liga
für Menschenrechte

museum
für völkerkunde



universität
wien



THE EPS-DESIGNER



Fachpraxis
für Osteopathie,
Physiotherapie,
Podotherapie,
Massage & Sportrehab



Termin nach Vereinbarung unter: 01/ 865 99 56

www.gsb.at

mail: team@gsb.at

FALTER

FILMGALERIE 81/2